

- hinter Gebäu und Keller ganz oder Etagen weiß zu vermietthen. Der Verleger gibt nähere Nachricht.
- 5.) Der Herr Candidatus Rübiger will seinen vor dem Möller Thor am Sellers Weeg und an der Ahne gelegenen Garten nebst Wiese darbey verzinßen.
 - 6.) In der Mittel-Gasse in des verstorben Laquayenwerder David Rippenhauffen Haus ist in der 2. Etage Stube und Cammer an einander, und eine große Küche, nebst einem Schweine Stall, in der 4. Etage, Stube, Cammer und Küche auf Ostern zu beziehen. Wer darzu lust hat, kan sich bey dem Peruquier Herr Käbel am Steinwege melden.
 - 7.) In der Obersten Endten-Gasse in des Mrstr. Landreben Haus ist 1. Stube, 2. Cammer und Küche Monats weisse mit allen gehörigen Meubles um billigen Preiß auf Ostern zu beziehen.
 - 8.) Es hat die Frau Engelhardin in der Obersten-Gasse im ersten Stockwerck 2. Stuben, 2. Cammern, 1. Küche zu vermietthen.

IV. Persohnen / so bediente verlangen

- 1.) Es wird um bevorstehende Ostern, in einen kleinen Haushalt gegen 8. Rthlr. oder auch dem befinden nach, mehreren Jahrlohn eine Magd verlangt, welche mit Kochen, Nehen, Waschen, Bügeln und dergleichen Arbeiten wohl umzugehen weiß, und glaubwürdige Zeugnisse ihres bisherigen verhaltens halber vorzuzeigen hat. Der Verleger gibt nähere Nachricht.

V. Persohnen / so dienste suchen.

- 1.) Ein junger Mensch möchte gern Kutscher oder Reitknecht werden, welcher schon gedienet hat.
- 2.) Eine Weibs-Person sucht dienste als Cammer-Fungfer oder Haushälterin, welche im Kochen, Nehen und Waschen wohl erfahren ist.
- 3.) Ein junger Mensch suchet dienste als Laquay, welcher in der Gärtneren geübet ist, und gute Abschiede vorzeigen kan. Beym Verleger ist nähere Nachricht zu haben.

VI. Personen / so Capitalien aufzunehmen gesonnen.

- 1.) Jemand verlangt gegen gerichtliche Obligation auf ein Haus, 300. Rthl. zu lehen. Der Verleger gibt nähere Nachricht.